

www.blv-sport.de

[[Artikel ausdrucken](#)]

Starke bayerische 4 x 400-Meter-Staffeln

BLVonline

31.05.2009 - 22:21

Der allerletzte Wettbewerb des internationalen Pfingstmeetings in München brachte noch eine deutsche Jahresbestleistung: Bei den offenen bayerischen Staffelmeisterschaften über 4 x 400 Meter siegte bei den Männern das Quartett des SC Potsdam in 3:13,98 Minuten, einer Zeit, die in diesem Jahr noch von keiner anderen deutschen Vereinsstaffel erreicht wurde.

Zu



Corinna Harrer und Karoline Pilawa lieferten sich ein Wimpernschlagfinale.

dieser Leistung wurden die Potsdamer Viertelmeier von der Staffel der LG Stadtwerke München getrieben, die in der Besetzung Christian Pomp, Florian Liedl, Christian Wilms und Steffen Co lange mit dem späteren Sieger mithielt und mit ebenfalls ausgezeichneten 3:15,32 Minuten ihren bayerischen Meistertitel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigte. In der DLV-Bestenliste stießen die Münchner damit auf den dritten Rang der DLV-Bestenliste vor.

Beachtlich auch die Leistung des asics Teams Wendelstein, das mit 3:17,27 Minuten (Platz fünf in der Bestenliste) Meisterschaftszweiter vor der LG Region Landshut (3:20,73 Minuten) wurde.

Noch spannender als der Lauf der Männer verlief das gemeinsame Rennen der Frauen und Juniorinnen, bei dem die Titelverteidiger LAC Quelle Fürth/München 1860 (Frauen) und LG Telis Finanz Regensburg (Juniorinnen) ihrer Favoritenrolle vollauf gerecht wurden. Als Meister standen die beiden Team praktisch von vornherein fest, aber beide wollten unbedingt auch als Erste durch Ziel laufen. Das schafften schließlich die Regensburger Juniorinnen mit Julia Liedl, Vera Stelkens, Christiane Danner und Corinna Harrer in vorzüglichen 3:46,50 Minuten knapp vor den Fürther Frauen mit Sandra Keil, Kersten Flore, Nina-Maria Ludwig und Karoline Pilawa (also in der gleichen Besetzung wie im Vorjahr) in 3:46,85 Minuten. Diese Zeiten bedeuten Rang zwei und drei in der deutschen Bestenliste, die vom SC Potsdam mit nur 18/100 Sekunden Vorsprung vor den Regensburgerinnen angeführt wird.

Auf den zweiten Platz bei den Frauen kam die LG Stadtwerke München in 4:15,31 Minuten vor dem FC Puchheim (4:23,76 Minuten), Zweite bei den

Juniorinnen wurde die Staffel des TV Bad Windsheim (4:07,16) vor der LG Region Landshut (4:10,62).

Lediglich zwei Teams traten bei den Junioren an, hier war der Erfolg der LG Telis Finanz Regensburg (Stephan Werner, Sebastian Zundler, Jonas Zweck, Johannes Graf) in 3:24,38 Minuten) vor dem Vorjahressieger TV Burglengenfeld 3:32,47), der immerhin noch drei Läufer aus dem Siegerquartett von 2008 dabei hatte, nie gefährdet.

Bei der Männlichen Jugend A setzte sich die Startgemeinschaft Kempten/Lindau (Hein, Pfleging, Bayer, Brehm) in 3:24,60 Minuten vor der DJK Friedberg (mit dem starken Schlussläufer Stefan Gorol) in 3:26,96 Minuten und der LG Telis Finanz Regensburg in 3:27,85 Minuten durch.

Im Vorjahr mussten sich die Nachwuchsläuferinnen aus dem Rupertiwinkel bei der Weiblichen Jugend A noch mit dem zweiten Platz hinter dem TV 1860 Gunzenhausen zufrieden geben, heuer jedoch drehten sie den Spieß um. In einem bis zum Schluss spannenden Rennen siegte die LG Festina Rupertiwinkel (Häusl, Rausch, Connor, Bendrat) in guten 3:56,76 Minuten knapp vor der Startgemeinschaft SV Weißenburg/Gunzenhausen (R. Eberle, M. Eberle, Stechhammer, Herrmann/3:57,23). Rang drei belegte wie 2008 auch diesmal SFR Zeilarn.

[Gerd Raitchel](#)